

Lehramtsstudium (Sek 2) in drei Fächern gleichzeitig machbar?

Beitrag von „CDL“ vom 12. November 2021 15:43

Kleine Ergänzung noch: Alles, was Mimi und Fossi schrieben gilt für BW Gym, nicht aber für BW Sek.I. (1.).

Zitat von doppeldeee

(...) Meine Endnote würde sich durch eine Erweiterung mit Geographie bei der Kombi meiner zwei „Hauptfächer“, ja es klingt unrealistisch, um 0,5 verbessern. Das ist aufgrund des in Bayern eher geringen Bedarfs an Politiklehrern sozusagen als „Ausgleich“ vorgesehen und auch gesetzlich abgesegnet. (...)

Das mag für Bayern stimmen, in BW gibt es das aber so nicht. Wäre es anders, wüsste ich davon, denn ich habe u.a. Politikwissenschaft studiert. Insofern geh' davon aus, dass dieser Bonus in BW nicht anerkannt würde für die künftige Bewerbung. Für das Ref ist das egal, da BW alle ausbildet, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, für die spätere Einstellung aber durchaus relevant, vor allem, da deine Fächerkombi kein einziges für das Gymnasium attraktives Fach beinhaltet. Sämtliche von dir genannten Fächer- Deutsch, Politikwissenschaft, Geographie- gelten als besonders überlaufen mit Studienanfängerzahlen weit über dem künftigen Bedarf- und da werden Absolventen dieser Fächer aus anderen BL noch nicht einmal mit einberechnet. Wenn du diese Fächer studieren möchtest UND am Ende eine Stelle im Schuldienst haben willst, musst du die Schulart wechseln, ein Wechsel der Fächerkombi wäre aber auch bei Schulartwechsel hilfreich. Am Gym hast du keine Chance, wenn kein mittleres Wunder geschieht oder du doch noch irgendeine Superspecial-Zusatzqualifikation ergänzen kannst, die dich in einer etwas weniger überversorgten Region evtl. doch noch attraktiv erscheinen lässt (Alternative: Vom Auto überfahren lassen, mit langfristigen, schweren, gesundheitlichen Folgen überleben und über das Schwerbehinderteneinstellungsverfahren auch mit völlig überversorgten Fächern eine Planstelle ergattern.). Andernfalls läuft es, wie von fossi beschrieben: Vertretungstätigkeiten, bis du irgendwann die Reißleine ziehst und versuchst noch auf den Zug zur Nachqualifizierung für ein anderes Lehramt aufzuspringen (so es den dann noch gibt). Ich gehe mal deine möglichen Alternativen durch, wo die Einstellungschancen besser wären bzw. wie die aussehen würden (vgl. dazu https://www.lieber-lehramt.de/fileadmin/medi...ncen_2020.pdf):

Sek. I

Geo und Deutsch sind auch hier überbelegt, Politikwissenschaft gibt es aber als eigenständiges Studienfach unter Hauptfachbedingungen und mit zumindest mittleren Einstellungschancen

(weder überlaufen, noch Mangelfach). Beste Einstellungschancen bieten Französisch, Musik, Physik, Informatik. In deinem Fächerspektrum könnte Ethik eine gute Alternative sein zu Geo, da es ebenfalls zumindest mittlere Einstellungschancen bietet laut Flyer und in der Realität überall fast ausschließlich fachfremd angeboten werden kann. Auch WBS wäre eine bessere Wahl als Geo, ebenfalls mit zumindest mittleren Einstellungschancen. Wenn Deutsch, dann zumindest noch Schwerpunkt DaZ/DaF draufschaffen, das verbessert deine Einstellungschancen als relevante Zusatzqualifikation für die Sek.I. Die aktuelle PO sieht nur ein Zweifachstudium vor, das ändert sich aber immer mal wieder (bei mir waren drei Fächer üblich), so dass es sehr gut möglich ist drei Fächer zu studieren, für die man im Ref aktuell dann auch ausgebildet wird. Lediglich ein viertes Fach (bei 3-Fach-Abschluss plus Ergänzungsfach, wie bei mir teilweise im Jahrgang) führt dazu, dass lediglich drei Fächer ausgebildet werden. Die Lehrbefähigung für das vierte Fach gibt es in der Sek. I nach dem Ref dafür aber obendrauf.

Nachdem es in der Sek.I einige extrem unversorgte Regionen gibt, würde ich jedoch auch künftig auch nicht ausschließen wollen, dass es mit der von dir gewünschten Fächerkombinationen einige Bewerbungsoptionen auf beliebig-beliebig-beliebig Ausschreibungen gibt.

Gym

Überbelegt sind alle deine Fächer, beste Einstellungschancen bieten Physik, Informatik, NuT, Kunst, Mathe. Ethik oder WBS könnten als Fächer mit zumindest mittleren Einstellungschancen sinnvolle Alternativen zu Politikwissenschaft und Geographie sein. Nachdem alle drei Fächer hier als völlig überbelegt gelten, solltest du mindestens zwei Fächer mit mittlerer Einstellungsperspektive studieren, ein drittes Fach ist dann fakultativ mit den von Mimi genannten Herausforderungen.

Sonderpädagogik/Grundschule

Lasse ich aus, da angesichts deines Fächerwunsches wohl keine Alternative für dich.

Berufliche Schulen

Sehr gute Einstellungschancen in nahezu allen beruflichen Fachrichtungen, gute Einstellungschancen für Absolventen des Studiengangs Wirtschaftspädagogik (was vielleicht eine Alternative wäre zu Geo/Politik). Bei den allgemeinbildenden Fächer gilt u.a. Geschichte mit Gemeinschaftskunde als tendenziell überbelegt. Auch hier wäre eine kleine fachliche Umorientierung also hilfreich, darüber hinaus solltest du bereits das Ref an einer beruflichen Schule absolvieren, um deine Einstellungschancen weiter zu erhöhen.

Hast du schon einmal an der Sek.I oder den beruflichen Schulen hospitiert? Auch Schularten jenseits der Gymnasien benötigen gute Lehrkräfte und werden von vielen übersehen, die nur Grundschule und Gymnasium selbst kennen, weshalb auch nur eine dieser Schularten für sie in Frage kommt. Das ist, gerade mit besonders überlaufenen Fächern, eine Chance, um dennoch

unterzukommen, weil man eben weniger Konkurrenz hat. Die Seminare für gymnasiales Lehramt bilden hier in BW jedes Jahr über 1000 Anwärter:innen über dem Einstellungsbedarf aus, die dann anderweitig unterkommen müssen (da wartet also niemand auf bayrische Absolvent:inn:en völlig überlaufener Fächerkombinationen). Das am meisten überlaufene Lehramt mit Fächern zu studieren, die bereits völlig überbelegt sind und fast keine Stellenausschreibungen generieren ist eine doofe Idee. Such dir eine Alternative, entweder von den Fächern her oder zumindest von der Schularbeit her.